

G e m e i n d e b l a t t

Seehausen am Staffelsee

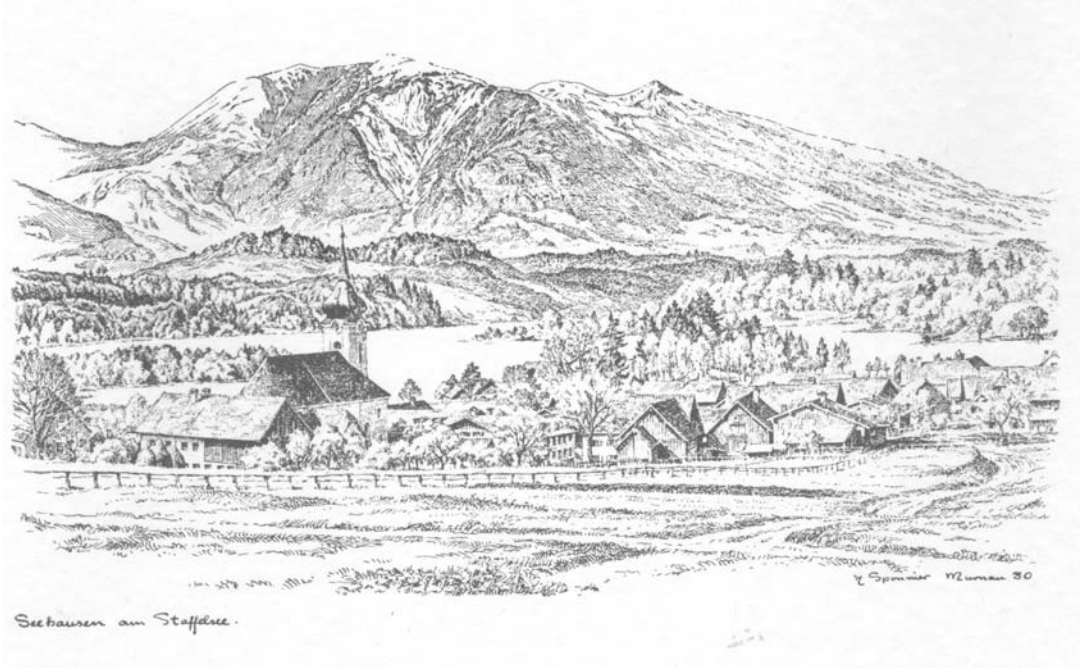


mit den Ortsteilen:

Riedhausen

Rieden

Seeleiten



Jahrgang 11

Juli 2007

Nummer 40

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste,

am 21.9.2007 werden wir alle gemeinsam ein Fest zu Ehren des heiligen Simpert feiern. In genialer Vorarbeit konnte der Verein „da Sea is inser“ gemeinsam mit unserer Pfarrei den Segen des Papstes in Rom für das neu aufzustellende Kreuz auf der Jakobsinsel empfangen. Die gemeinsame Reise nach Rom vieler Seehauser bleibt sicherlich ein unvergessliches Erlebnis. Jetzt gilt es wiederum gemeinsam das Fest vorzubereiten und zu feiern. Allen Helfern sei an dieser Stelle mein Dank ausgesprochen. Wir werden hoffentlich zahlreich an diesem besonderen Fest teilnehmen.

Am 15.9. findet wieder der ifb-Firmenlauf für Jedermann statt, diesmal auch mit einem Lauf für die Kinder und Jugendlichen. Auch zu diesem sportlichen Ereignis lade ich Sie alle herzlich zur Teilnahme ein und freue mich, wenn es gelingt, mit solchen

Festen wieder ein Stück mehr zusammen zu wachsen.

Allen Schulabgängern gratuliere ich zu einem gelungenen Abschluss. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie den für Sie richtigen Beruf finden werden und Ihnen die passende Weiterbildung zur Verfügung stehen wird.

Den Gästen in unserer Gemeinde wünsche ich einen schönen und angenehmen Urlaub. Ich hoffe, dass Sie unsere Gemeinde in guter Erinnerung behalten werden und uns bald wieder besuchen können.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Sommerzeit und freue mich, viele von Ihnen bei den zahlreichen Ereignissen in Seehausen zu treffen.

Herzliche Grüße

Ihr
Ulrich Willburger
1. Bürgermeister

Auszüge aus dem Gemeinderat

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM
29.03.2007

Straßenausbaumaßnahmen in 2007

Herr Bürgermeister Willburger erläutert den Sachverhalt und trägt auszugsweise das Protokoll der Werkausschusssitzung am 27.03.2007 vor. Prinzipiell wird dabei nach der üblichen Vorgehensweise der Gemeinde Seehausen vorab für jeden Straßenzug ein Vorentwurf über die erforderlichen Maßnahmen, Grundstücksverhältnisse und überschlägigen Kosten erarbeitet, der dann in einer Anliegerversammlung mit den betroffenen Grundstückseigentümern besprochen wird.

Der Werkausschuss legte dabei folgende Prioritätenliste fest:

1. Unteres Seefeld (Grundstücksverhandlungen noch offen)
2. Seewaldweg (Grundstücksverhandlungen bereits abgeschlossen)
3. Fügseestraße (Grundstücksverhandlungen noch offen)
4. Seeblickweg (Grundstücksverhandlungen noch offen)
5. Bergstraße (Grundstücksverhandlungen noch offen)
6. Hintere Dorfstraße (Frühjahr 2008) (Grundstücksverhandlungen noch offen)

Der Gemeinderat erklärt sich mit der vorgeschlagenen Prioritätenliste einverstanden.

7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt die von der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee (Bauamt) ausgearbeiteten Planungsunterlagen zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 10.10.2006 samt Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 29.01.2007, fest.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungs- und Verfahrensunterlagen zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 1 BauGB dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen zur förmlichen Genehmigung vorzulegen.

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Halbinsel Burg“, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt den vom Architekturbüro Kammerlohr aus Seehausen a. Staffelsee ausgearbeiteten Bebauungsplan zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Halbinsel Burg“ in der Fassung vom 22.01.2007 samt Begründung in der Fassung vom 29.01.2007 und den von der Verwaltung (Bauamt) ausgearbeiteten Umweltbericht in der Fassung vom 29.01.2007 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung noch beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes eingearbeitet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Halbinsel Burg“ nach entsprechender Änderung bzw. Ergänzung sowie nach Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes ordnungsgemäß auszufertigen und in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Wertstoffhof Murnau, Standortfrage

Herr Bürgermeister Willburger trägt den Sachverhalt vor und erläutert die Planungsziele der Marktgemeinde Murnau hinsichtlich der Umgestaltung des Bahnhofgeländes sowie der Errichtung eines Wertstoffhofes auf dem Grundstück Fl.Nr. 4213/1 Gemarkung Murnau nördlich des Bahnhofes und direkt an der Gemarkungsgrenze zu Seehausen.

Herr Klein und Herr Rall sind der Ansicht, dass dem vorgeschlagenen Standort grundsätzlich zugestimmt werden kann, da Seehausen bei der Gestaltung und Ausführung der Einhausung des Geländes mitbestimmen kann. Das Angebot eines möglichst nah gelegenen Wertstoffhofes ist auch für die Bürger der Gemeinde Seehausen enorm wichtig. Zudem ist das bisherige Erscheinungsbild des Geländes auch in keinem besonders einladenden Zustand.

Herr Widmann trägt Bedenken hinsichtlich eines verstärkten Verkehrsaufkommens vor. Dabei müssen insbesondere auch die Belange der unmittelbar betroffenen Nachbarn auf Seehauser Flur beachtet werden. Hinsichtlich des verstärkten Verkehrsaufkommens verweist Herr Klein darauf, dass der Wertstoffhof nur in einem zeitlich beschränkten Umfang geöffnet ist (max. 4 mal die Woche) und daher der erhöhte Verkehr an den wenigen Öffnungstagen durchaus als hinnehmbar erscheint. Herr Fischer weist darauf hin, dass neben einem angemessenen Sichtschutz auch ein funktionierender Lärmschutz mit vorzusehen ist. Herr Schreyer spricht sich grundsätzlich auch für den angedachten Standort aus. Dabei sollte aber gleichzeitig im Zuge der Verkehrsanbindung ein baulich gestalteter Fußgängerüberweg vom Bahnhof zur Mauritiusstraße geschaffen werden. Auch Herr Schmötzer spricht sich für den vorgeschlagenen Standort aus und gibt dabei noch zu bedenken, dass bei einem sehr weit abseits gelegenen Alternativstandort in Weindorf oder im Bereich der Kläranlage eventuell die Gemeinde Seehausen selbst einen Wertstoffhof schaffen müsste, da die genannten Alternativstandorte zu weit von Seehausen entfernt wären und daher nicht angenommen würden.

Der Gemeinderat stellt für die Errichtung eines Wertstoffhofes auf dem Grundstück Fl.Nr. 4213/1 Gemarkung Murnau grundsätzlich sein Einverständnis in Aussicht. Dabei sind in nachbarschaftlicher Abstimmung insbesondere folgende Maßgaben zu beachten:

- Angemessener und ortsgestalterisch verträglicher Sicht- und Lärmschutz
- Beschränkung der Öffnungszeiten auf die bisher geltenden Zeiten
- Schaffung eines baulich gestalteten Fußgängerüberweges vom Bahnhof zur Mauritiusstraße

Information zu Verfahrensstand „Umlegungsverfahren Leinfeld – Teil C“

Herr Bürgermeister Willburger teilt mit, dass die Gemeinde Seehausen in der Streit-sache wegen der o. g. Umlegung in erster

Instanz vor dem Landgericht München erfolgreich war.

Gegen das Urteil wurde jedoch Berufung beim Oberlandesgericht München eingelegt. Anträge und Begründung bleiben einem gesonderten Schriftsatz vorbehalten.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Vergabe eines Planungsauftrages für ein Modernisierungskonzept für die gemeindeeigenen Häuser am Brunnenanger

Herr 2. Bürgermeister Rall trägt den Sachverhalt vor. Die Wohnhäuser am Brunnenanger sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Derzeit wird bei einem Wohnungswechsel jede Wohnung für die dringendsten Maßnahmen (z.B. Schimmelbildung, Baderneuerungen) die notwendigsten Renovierungsarbeiten einzeln vergeben.

Die Regierung von Oberbayern hat nunmehr mitgeteilt, dass im Bayer. Modernisierungsprogramm Maßnahmen für Modernisierung, Instandsetzung und modernisierungsbedingte Instandsetzung gefördert werden können. Die Förderung erfolgt über ein zinsverbilligtes Darlehen. Der Schwerpunkt der Förderung liegt an der Erhöhung des Gebrauchswerts der Wohnungen, Verbesserung der allgemeinen Wohnverhältnisse und der Energie- und Wassereinsparung sowie CO²-Minderung. Hierzu gehören u. a. die Modernisierungsmaßnahmen innerhalb der Wohnungen, Erneuerung von Balkonen, Neuordnung der Bäder (sehr wichtig: Türen öffnen nach Außen), Wohnumfeldverbesserungen (Briefkästen, Hauseingänge) und Schaffung und Ausbau nicht-öffentlicher Gemeinschaftsanlagen (Platz für Müll, Fahrräder, Autos, Bänke). Voraussetzung für die Förderung ist jedoch die Vorlage eines Umbauplanes sowie eines energie-technischen Gutachtens.

Am Freitag den 2.3.2007 fand mit der Regierung von Oberbayern eine Besprechung statt. Anschließend wurden die Wohnhäuser besichtigt. Es wurden folgende Modernisierungsmaßnahmen vorgeschlagen:

- Außenisolierung
- Erneuerung der Fenster

- Erneuerung und Vergrößerung der Balkone
 - Entfernen, soweit nicht mehr benötigt, der stillgelegten Kamine
 - Erneuerung der Bäder
 - Entfernen der bisherigen Warmwasser-Boiler in den Wohnungen und dafür Einbau einer zentrale Warmwasserversorgung
- Der Gemeinderat beschließt, Herrn Architekt Dirtheuer aus München mit der Entwicklung eines Modernisierungskonzepts sowie eines Energiekonzepts für die gemeindeeigenen Wohnhäuser am Brunnenanger zu beauftragen.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 19.04.2007

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2007

Herr Bürgermeister Willburger trägt den Entwurf des Haushaltsplans 2007 auszugsweise vor. Er verweist auf die Aufwendungen 2007 für die Schüler in Höhe von voraussichtlich 198.700 € und betont, dass nach der Auflösung der Teilhauptschule noch weitere Mehrkosten in Höhe von ca. 30.000,00 € entstehen werden, ohne dabei den Leerstand der Schulräume in Seehausen zu berücksichtigen. Herr Schreyer betont, dass die Gemeinde Seehausen die Kosten für die M-Schüler trägt, und nicht so wie andere Gemeinden im Landkreis (z.B. Ohlstadt und Saulgrub) wegen der fehlenden gesetzlichen Grundlage die Bezahlung verweigert. Bedingt durch deren Verweigerung trägt die Gemeinde Seehausen auch die Kosten der M-Schüler, die nicht dem Schulsprengel des Marktes Murnau angehören.

Bezüglich des Fremdenverkehrs ist hinzuweisen, dass die Gemeinde erneut ungedeckte Kosten von ca. 40.000,00 € trägt. In einem Treffen mit den Vertretern des „Blauen Lands“ und der ARGE Zugspitzregion ist man übereingekommen, dass die derzeitige Art und Weise der Werbung nicht erfolgversprechend sei. Es wird daher ein Konzept erarbeitet, welche zukunftsorientierten Maßnahmen durchgeführt werden sollten. Herr Willburger berichtet, dass er bei der Versammlung der Zugspitzregi-

on gegen die Finanzierung der ARGE Zugspitzregion über die Kreisumlage mit einem jährlichen Betrag von ca. 200.000,00 € gestimmt habe, da er der Ansicht sei, eine direkte Bezuschussung durch die Gemeinden wäre klarer strukturiert und zudem ehrlicher. Leider hat er hierfür keine Mehrheit im Ausschuss erhalten.

Anschließend erläutert Herr Bürgermeister Willburger die gemeindlichen Steuereinnahmen. Herr Hörmann trägt vor, dass im Landkreis verkannt wird, dass die niedrigen Hebesätze der Gewerbeansiedlung dienen. Gerade am Beispiel Seehausen ist jedoch ersichtlich, dass dem wohl doch so sei.

Im Vermögenshaushalt ist ein Ansatz für den Grunderwerb zur Errichtung eines Parkplatzes für Rathaus und Schule enthalten. Die Grundstücksentschädigung soll der Pfarrkirchenstiftung die Renovierung des Kirchendaches ermöglichen. Eine positive Antwort seitens der Katholischen Kirche aus Augsburg ist bereits eingegangen. Der Gemeinderat diskutiert ausführlich, ob und in welcher Höhe daneben noch eine zusätzliche Spende für die Kirchendachsanierung gewährt werden soll. Herr Bürgermeister Willburger ist der Ansicht, dass die Kaufpreisentuschädigung teilweise als Bauland, teilweise als Bedarf für öffentliche Flächen festgesetzt wird, so dass hierin bereits eine großzügige Handlungsweise der Gemeinde zu sehen ist. Herr Rall schlägt vor, es bei den derzeitigen Haushaltsansätzen zu belassen (150.000 € Grunderwerb, 10.000 € Spende) und dann in Absprache mit der Kirchenverwaltung den Betrag entsprechend auf Kaufpreis und Zuschuss aufzuteilen. Herr Willburger stimmt dem zu und schlägt vor, dass nach den Kaufgesprächen mit der Kirche der Gemeinderat hierüber erneut beschließt.

Der Gemeinderat ist hiermit einverstanden. Neben dem Ansatz für den Neubau der Turnhalle von 900.000,00 € sind erhebliche Mittel für den Umbau der Bahnübergänge (940.000 und 300.000 €) vorgesehen. Derzeit werden die Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern geführt. Sollte der Grunderwerb güt-

lich erfolgen, kann auf das Planfeststellungsverfahren verzichtet werden. Dies würde einen erheblichen Zeitvorsprung von 6 bis 9 Monaten bewirken. Herr Bürgermeister Willburger wird die Pläne in der Bürgerversammlung erläutern. Die Kosten hierfür sind vorläufige Schätzungen, wobei auch die Höhe der Zuschüsse noch variieren kann (zwischen 50 und 60%).

Herr Fischer bittet im Finanzplan für das Jahr 2008 noch einen Ansatz für die Renovierung der Gästezimmer im Gasthof Stern aufzunehmen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2007 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2007 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 3.768.462,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 5.074.006,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt wie bisher auf 280 % für die Grundsteuer A und B und auf 280 % für die Gewerbesteuer.

Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2006 mit 2010 mit der Maßgabe zu, dass ein zusätzlicher Ansatz für die Sanierung im Gasthof Stern in Höhe von 200.000,00 € aufgenommen wird.

Kindergarten – zusätzliche Gruppe aufgrund der Anmeldungen 2007/2008

Anhand der Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2007/2008 sind neben den derzeit 75 Kindern in den drei Gruppen zusätzlich 19 Kinder aufzunehmen.

Voraussichtlich werden diese Kinderzahlen nicht nur für das Kindergartenjahr 2007/2008, sondern auch für das folgende Kindergartenjahr gelten.

Der Gemeinderat beschließt zur Aufnahme der zusätzlich 19 angemeldeten Kinder ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 eine weitere Gruppe einzurichten.

Herr Bürgermeister Willburger wird bevollmächtigt nach Abklärung der Buchungszeiten und entsprechender Festlegung der zusätzlichen Wochenarbeitszeit die Ausschreibung für die Stelle der Erzieherin und der Kinderpflegerin vorzunehmen. Die Stellenausschreibung ist dabei befristet vorzunehmen.

Bebauungsplan „Rübenackerweg / Hohenbreitenweg“ – Erlass einer Veränderungssperre

Herr Bürgermeister Willburger erläutert den Hintergrund der notwendigen Maßnahme. Der bereits rechtskräftige Bebauungsplan „Hohenbreitenweg/ Rübenackerweg“ sieht in seinen textlichen Festsetzungen irrtümlicherweise keine Bestimmungen über Antennenanlagen vor. Aufgrund der exponierten Lage des Planungsgebietes im unmittelbaren Bereich eines der schönsten und erhaltenswertesten Aussichtspunkte von Seehausen a. Staffelsee sollte daher im Zuge einer 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes eine entsprechende Regelung zur Installation von Antennen, Sende- und Empfangsanlagen textlich festgesetzt werden. Zur Sicherung dieses gemeindlichen Planungsziels sollte dabei gleichzeitig der Erlass einer Veränderungssperre beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hohenbreitenweg / Rübenackerweg“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst dabei das gesamte Planungsgebiet des bereits rechtskräftigen Bebauungsplanes.

Vorrangiges gemeindliches Planungsziel dieser 1. (vereinfachten) Änderung ist dabei eine Regelung zur Installation von Antennen, Sende- und Empfangsanlagen auf und an Gebäuden sowie in sonstiger Form (z. B. Masten) für das gesamte Planungsgebiet. Aufgrund der exponierten und weit einsehbaren Lage des Planungsgebietes im unmittelbaren Bereich eines der schönsten

und erhaltenswertesten Aussichtspunkte von Seehausen a. Staffelsee sind dabei zum Erhalt des sich derzeit bietenden Erscheinungsbildes der ruhig und harmonisch wirkenden Fassaden- und Dachgestaltungen insbesondere

- die Anzahl,
- die absolute Höhe,
- die Spannweite (z. B. von seitlich auskragenden Sendeanlagen bzw. Sendenebenanlagen),
- der Durchmesser (z. B. von Satelittenschüsseln), etc.

von entsprechenden Antennen, Sende- und Empfangsanlagen textlich festzusetzen.

Die Verwaltung (Bauamt) wird beauftragt, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einen entsprechenden Änderungsvorschlag samt Begründung zur Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses auszuarbeiten. Der Vorgang wird an den Bauausschuss zur weiteren Behandlung übertragen.

1. (vereinfachte) Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hohenbreitenweg / Rübenackerweg“ - Erlass einer Veränderungssperre

Der Gemeinderat beschloss in heutiger Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Hohenbreitenweg / Rübenackerweg“. Vorrangiges gemeindliches Planungsziel dieser 1. (vereinfachten) Änderung ist dabei eine Regelung zur Installation von Antennen, Sende- und Empfangsanlagen auf und an Gebäuden sowie in sonstiger Form (z. B. Masten) für das gesamte Planungsgebiet. Aufgrund der exponierten und weit einsehbaren Lage des Planungsgebietes im unmittelbaren Bereich eines der schönsten und erhaltenswertesten Aussichtspunkte von Seehausen a. Staffelsee sind dabei zum Erhalt des sich derzeit bietenden Erscheinungsbildes der ruhig und harmonisch wirkenden Fassaden- und Dachgestaltungen insbesondere

- die Anzahl,
- die absolute Höhe,
- die Spannweite (z. B. von seitlich auskragenden Sendeanlagen bzw. Sendenebenanlagen),

- der Durchmesser (z. B. von Satelittenschüsseln), etc.

von entsprechenden Antennen, Sende- und Empfangsanlagen textlich festzusetzen.

Zur Sicherung dieses gewichtigen gemeindlichen Planungsziels ist dabei der Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff. BauGB erforderlich und geboten.

Zur Sicherung seiner Planungsziele beschließt der Gemeinderat gemäß §§ 14 ff. BauGB den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der in heutiger Sitzung beschlossenen 1. (vereinfachten) Änderung des bereits rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hohenbreitenweg / Rübenackerweg“. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst dabei das gesamte Planungsgebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hohenbreitenweg / Rübenackerweg“.

Jugendarbeit - Bericht des Jugendbeauftragten, Herr Klein

Herr Klein berichtet über die geplante Durchführung der Sommerakademie und des Workshops „Jugend ohne Gott“ im Rahmen der Kulturtage. Teilweise sollen hier Veranstaltungen auch in der Westtorhalle stattfinden. Damit ist auch die Gemeinde Seehausen an diesem Projekt beteiligt, das ca. 14 Tage dauern wird und voraussichtlich mit 100 bis 200 Jugendlichen durchgeführt werden soll. Die Kosten von ca. 60.000 € werden teilweise auch von der Euregio mitgetragen. Der Schnuppertag für Jugendliche ist am 6. Mai 2007.

Der Landkreis hat eine Aktion gestartet, um den Jugendschutz zu verbessern. Unter dem Motto „Aktiv Dabei“ wird Veranstaltern und Gastwirten ein Gütesiegel verliehen, wenn die Vorschriften des Jugendschutzes eingehalten werden. Herr Rall berichtet, dass in der Westtorhalle sich eine Jugendgruppe organisiert hat, die den Kriterien des Gütesiegels entspricht.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 10.05.2007

Bürgerfragezeit

Mobilfunkmasten in Riedhausen

Vereinbart wurde vor und nach dem Bau des Antennenmastes eine Strahlenmessung durchzuführen. Auf Nachfrage von Herrn Schmötzer wird erklärt, dass eine Messung nach der Fertigstellung bisher unterblieben ist, da die Messfirma nicht mehr existiert. Aufgrund dessen sind zunächst die Messtechniken verschiedener Firmen zu hinterfragen, um ein vergleichbares Messergebnis zu erhalten.

Spielmobil 2007

Herr Klein fragt an, ob auch dieses Jahr wieder eine Anmeldung zur Spielmobilaktion erfolgen kann bei einem Kostenpunkt von 300,00 €. Der Gemeinderat gibt hierzu sein Einverständnis.

Info zu Stand Neubau Bauhof, Tiefgarage und Turnhalle

Herr Bürgermeister Willburger berichtet, dass am 27.04.2007 eine Besprechung mit den Ing.Büros stattgefunden hat und dabei für die Ausschreibung die Unterteilung in sechs Losungen vereinbart wurde. Zunächst erfolgt die GU-Ausschreibung, d.h. die Beauftragung eines Generalunternehmers, nur für Los 1 für den Bereich Untergeschoss, Los 2 für das Erdgeschoss und die Halle sowie Los 3 für Technik, Elektrik und Heizung, die am 11.05.2007 im Staatsanzeiger veröffentlicht ist. Zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses wird die nächste Besprechung unter Beteiligung des Sportvereins am 25.05.2007 erfolgen. Die Submission wird am 13.06.2007 durchgeführt, sodass der Baubeginn im Verlauf des Monats Juli ist.

Nachdem die Sanierung verschiedener Parkplätze genehmigt ist, wird der Baubeginn für den Aushub für den 11.06.2007 angesetzt. Der Kies soll zwischenzeitlich in der Kiesgrube in Rieden gelagert werden.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme bittet Frau Schneider die Verlegung der Bushaltestelle zu beantragen und die Haltestelle dabei etwas südlicher zu situieren.

Außerdem ist der Turm an der Pausewiese zu verlagern, damit keine Schäden entstehen.

Tagwassereinleitung Eichweide/ Am Fügsee

Nachdem im Riedhauser Bereich bereits Tagwassereinleitungen bestehen, sind weitere Anträge zum Anschluss eingegangen. Planungen sehen eine Einleitung in offenen Rigolen vor. Die Kostenbeteiligung der Antragsteller für die Einleitung liegt zwischen 2.500,00 – 3.000,00 €

Die Tagwassereinleitung für Anlieger am Eichweideweg bzw. Am Fügsee soll entsprechend der Verträge wie im Bereich des Baugebietes Baumschulen Sauer unter einer einmaligen Kostenbeteiligung von etwa 2.500,00 – 3.000,00 € erfolgen.

Trassenführung „der familienfreundliche Lauf für Jedermann – ifB Firmenlauf“ am 15.09.2007

Der ifB-Firmenlauf am 15.09.2007 verläuft vom Startpunkt am Roßpoint über die Hintere Dorfstraße zur Staatsstraße, anschließend über den Bauhof Richtung Sportplatz nach zweimaliger Überquerung der Bahnlinie bis nach Rieden und über den Staffelseerundweg von Rieden nach Seehausen zurück bis zum Strandbad.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Laufstrecke und genehmigt die Trassenführung.

Vorlage der Jahresrechnung 2006

Nach Art. 102 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2006 schließt ab mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von € 3.090.001,98 (Haushaltsansatz 3.418.948,00 €) und im Vermögenshaushalt von € 1.321.373,69 (Haushaltsansatz € 3.906.400,00). Die Schulden betragen zum 31.12.2006: € 1.434.579,43. Die Sollrücklage beträgt zum 31.12.2006 € 2.838.169,75. Die Sonderrücklage Kindergarten beträgt zum 31.12.2006 € 160.406,82

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Die örtliche Rechnungsprüfung ist durchzuführen.

**SITZUNG DES GEMEINDERATES AM
05.06.2007**

Besprechung und Vergabe der Tiefbauarbeiten für

a) Aushub Bauhof/Tiefgarage

b) Umbau Parkplatz Sonne

c) Befestigung Parkplatz Stern

Die Ausschreibung für die Arbeiten erfolgte in 3 Teillosen um sich eine getrennte Auftragsvergabe vorzubehalten. Nachdem vom Landratsamt die Genehmigung des Bauantrags zugesichert wurde, erfolgt am Montag, den 11.06. der Spatenstich für die Aushubarbeiten der Tiefgarage. Dieser Aushub wird dann für die Verfüllung am Parkplatz Sonne und in der Deponie in Rieden verwendet. Herr Hörmann erläutert, dass am Parkplatz Sonne überwiegend lehmiges Material zur Verdichtung in einer Höhe zwischen 50 und 70 cm eingebracht wird. Darauf wird eine Kiesschicht eingebracht und mit einer einlagigen Teerdecke abgeschlossen.

Die Fa. Storf hat in allen drei Losen das günstigste Angebot abgegeben. Zum Parkplatz des Gasthofs Stern teilt Herr Hörmann mit, dass die Fahrspuren geteert und die Parkplätze offenporig gepflastert werden.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Aushub Bauhof/Tiefgarage, Umbau Parkplatz Sonne und die Befestigung des Parkplatz Stern an die Fa. Storf mit der Komplett-Angebotssumme von brutto 150.941,27 €

Internetauftritt unserer Gemeinde

Frau Pfeiffer hat vorgeschlagen, dass neben der vom Gemeinderat gewünschten Aufnahme der Gemeinderatsmitglieder auf die gemeindliche Internetseite auch Einrichtungen wie Pfarrei, Kindergarten etc., Vereine, Handel & Gewerbe, Gastronomie, Verkehrsanbindung (Busfahrpläne etc.), aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die gemeindliche Internetseite wie von Frau Pfeiffer vorgeschlagen erweitert wird.

Die Kosten für die Aufnahme der gewerblichen Betriebe und der Gastronomie übernimmt die Gemeinde.

Optische Warnanlagen für Sturm und Unwetter am Staffelsee

Auf der Insel Buchau wurde eine Feuerwehirsirene installiert. Die Polizei hat nunmehr empfohlen, auch noch ein Lichtsignal zu installieren, um eine automatische Sturmwarnung zu ermöglichen. Als Aufstellungsorte sind geplant: Lindenbühl, Halbinsel Burg und auf der Insel Buchau.

Der Gemeinderat kommt überein, dass Angebote für eine Sturmwarnanlage eingeholt werden sollen. Zugleich ist mit den Eigentümern der geplanten Aufstellungsorte zu sprechen. Sobald die Kosten der Anlage vorliegen, wird im Gemeinderat hierüber abgestimmt.

Freiwillige Feuerwehr – Beschluss zur Anschaffung eines Luftkissenbootes

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Hovercraft-Bootes mit Anhänger für die Freiwillige Feuerwehr.

Antrag Gemeinde Seehausen a. St. – Erweiterung gemeindlicher Kindergärten

Herr Bürgermeister Willburger erläutert den Eingabeplan zur Erweiterung des gemeindlichen Kindergartens um einen zusätzlichen Gruppenraum. Die Kosten betragen voraussichtlich 50.000 €

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung des Kindergartens wie vorgelegt zu.

Aus der Verwaltung

In der Verwaltungsgemeinschaft stehen folgende Ansprechpartner für die aufgeführten Zuständigkeitsbereiche unter der Telefonnummer 6169- und der jeweiligen Nebenstelle für Sie zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender

Herr Höcker 15

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Bestattungs- und Friedhofswesen, Grundstücksgeschäfte, Ehrungen, öffentlicher Personennahverkehr; Schülerbeförderung, Straßenbeleuchtung, Straßen-Widmungen

Geschäftsleitung und Kämmerei

Frau Mohr 20

Organisation (Gemeinde), Ortsrecht (allgemein), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Haushaltswesen, Erschließungsbeitragsrecht,

Einwohnermeldeamt / Gewerbe, Fundamt:

Herr Finsterwalder, 0

Frau Erhard 21
Pass- und Meldewesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbeswesen, Rentenberatung, Wahlen, Jagd, Fischerei, Sozialhilfe- und Schwerbehindertenangelegenheiten, Wohngeldanträge, Ausgabe der Formblätter für Bundeserziehungs- bzw. Landeserziehungsgeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Führerscheinanträge, Vordrucke für Ihre Einkommensteuererklärung, Straßenverkehrsordnung
Steuerstelle:

Frau Leiß 18
Grund- und Gewerbesteuern, Herstellungsbeiträge Wasser und Kanal, Personalstelle, Kindergarten Seehausen

Kasse:

Herr Vogl, 12
Frau Schmötzer 12
Abwicklung Zahlungsverkehr, Kindergartenbeiträge, Verbrauchsgebühren,

Liegenschaftsverwaltung:

Frau Felix 20
Hausverwaltungen, Nebenkostenabrechnungen, Versicherungswesen, Beschaffungswesen

Bauamt

Herr Mayrhans 16
Bauverwaltung, Bauantragswesen, Hausnummerierung, Bebauungspläne

Standesamt:

Herr Finsterwalder 0
Frau Harrer 17
Beurkundung von Eheschließungen, Beurkundung von Geburten im Standesamtbereich, Beurkundung von Sterbefällen im Standesamtbereich, Namensänderungen

Sekretariat

Frau Müller 17
Terminabsprache für Bürgermeister, Schriftverkehr, Friedhofsverwaltung, Vorbereitung von Ehrungen, Abwicklung der öffentlichen Bekanntmachungen

Internetseite der Gemeinde

Die Gemeinde wird die gemeindliche Internetseite erweitern. Die Vereine, gewerbliche Betriebe und die örtliche Gastronomie die darin aufgenommen werden möchten, sollten ihre Angaben (Bezeichnung, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummern, Email und eine kurze Profilbeschreibung) an die Verwaltungsgemeinschaft (rathaus@vg-seehausen.de) zu senden. Es können auch das eigene Logo bzw. ein Bild mit eingereicht werden.

Verbände und Vereine

Kindergartennachrichten

Grüß Gott liebe Leserin, lieber Leser!

Mit großen Schritten neigt sich das Kindergartenjahr dem Ende zu. Das bedeutet für unsere Vorschulkinder: Abschied nehmen. Mit dem folgenden Rückblick informieren wir Sie über die vergangenen Wochen:

Das Sommerfest fand trotz des unsicheren Wetters am Samstag, den 16.06.07 statt. Es stand unter unserem Jahresmotto „Die fünf Sinne“. Zugleich konnten wir 10 Jahre Förderverein feiern.



Groß und Klein hatten viel Spaß bei den verschiedenen Spielstationen und nutzten das gemütliche Zusammensein um ausgiebig in Kontakt zu kommen. An dieser Stelle vielen Dank an all die fleißigen Helfer, Kuchenbäckerinnen, Salatspenden, Eltern an den Spielstationen, Herrn Hörmann und ganz besonders Herrn Trinks und Frau Finsterwalder mit ihren Teams. Außerhalb dieser Gremien gab es sehr viele Eltern, die uns effektiv und tatkräftig unterstützten, sodass wir am Ende auf ein rundum gelungenes Sommerfest zurückblicken können. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken und wissen die gute Zusammenarbeit sehr zu schätzen.

Es ist mir ein Anliegen nochmals kurz auf den Förderverein und seine Bedeutung für unseren Kindergarten einzugehen: Dank seiner finanziellen Unterstützung ist es uns möglich, die Förderung unserer Kinder im Sinne des Bildungsplans intensiver zu gestalten, indem wir beispielsweise jedes Jahr ein paar Bildungsfahrten durchführen und ein Vorschulprojekt anbieten können.

So besuchte im April ein Teil der Kinder das Murnauer Schlossmuseum. Wir begaben uns in der aktuellen Bauhaus-Ausstellung u.a. auf die Spuren von Walter Drexl. Anschließend durften die Kinder die gewonnenen Eindrücke in der Schlosswerkstatt in eigene Kunstwerke umsetzen. Das Thema unseres diesjährigen Vorschulprojekts lautete: „Ich bin gut und du bist gut, gemeinsam sind wir stark“. Es wurde von einer eigens angestellten Pädagogin mit den Kindern über einen Zeitraum von sechs Wochen bearbeitet. Damit konnten die Kinder einen weiteren Schritt zur Selbstständigkeit und Ablösung vom Kindergarten machen.

Leider wird Herr Trinks ab September nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen. Wir danken ihm an dieser Stelle für sein herausragendes Engagement!

Nachdem heuer 37 Familien ihr Kind angemeldet haben und nur 19 Kinder in die Schule kommen, werden wir ab September eine vierte Gruppe eröffnen. Der zusätzliche Gruppenraum wird an der Nordseite des Kindergartens angebaut. Ein engagiertes Team ist auch schon gefunden, so dass wir im Herbst mit allen Kindern starten können.

Schon traditionell, werden unsere Vorschulkinder am letzten Kindergarten tag aus dem Kindergarten geworfen, heuer am Freitag, den 27.07.07 gegen 11.30 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Janine Rademacher-Bohl

Kindergartenleitung

Saxophon und Orgel

Ralf Benschu & Jens Goldhardt

zwei Musiker aus konträren Fachrichtungen zwei von Grund auf verschiedene Instrumente ein Konzert. Was entsteht, wenn ein klassisch ausgebildeter Kirchenmusiker und ein im Rock- und Jazzbereich tätiger Saxophonist (u.a. bei der Gruppe Keimzeit) aufeinander treffen, wenn zwei völlig unterschiedliche Auffassungen im Umgang mit Musik zusammenstoßen? Die Antwort auf diese Frage wird der Besucher bei einem Konzert der beiden Musiker zu hören und erleben bekommen. Seit nunmehr über

10 Jahren musizieren und arbeiten Ralf Benschu und Jens Goldhardt zusammen - eine Zeit reich an Erfahrungen, Eindrücken und Konzerterlebnissen.

Infos unter www.orgelsax.de

Das Konzert findet am 27.09. um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Seehausen statt.

Westtorhalle

Hallenfest und Herbstprogramm

Mit einem DJ-Abend und einem Rockkonzert geht die Westtorhalle Ende Juli in die Sommerpause. Von August bis Mitte September ist die Halle nur am Donnerstag zum Kneipn-Abend und am Sonntag zur Tango-Bar geöffnet. Das Herbstprogramm beginnt das Hallenteam mit seinem traditionellen Hallenfest, diesmal an zwei Tagen. Am Freitag, den 14. September spielen um 20 Uhr 30 die Luftmentschn: Die vier Musiker verschmelzen Musiker Hackbrett- und Akkordeon Klänge mit schmeichelnden Tönen der Geige, untermalt von einer satten Kontrabass-Stimme. Sie entführen die Zuhörer in eine Musikwelt, die an satte Wiesen Irlands erinnert, im nächsten Moment zum Walzertanz in Frankreich einlädt, um Augenblicke später mit orientalischen Melodien zu verzaubern. Am Samstag, den 15. September, gibt es wie immer zum Hallenfest ab 15 Uhr einen gemütlichen Biergarten-Nachmittag mit Kinderprogramm, Live-Musik und der ein oder anderen Einlage. Ab 21 Uhr steht dann Soulhouse auf der Bühne, die legendäre hornpowered Soul&Funk-Coverband vom Staffelsee. 13 Musiker, versammelt um Schlagzeuger Florian Oppenrieder und Sängerin Barbara Mayr, mit Hits von Aretha Franklin bis Phil Collins, einem satten Bläsersatz und stimmungswaltigen Background-Sängerinnen.

Zu den Highlights im Herbstprogramm zählen die Brassband Samenakoa aus Marseille (6. 10.), der westafrikanische Trommler Adjiri Odametey (27.10), die Lesderhosn mit ihrem Musikkaberett (2.11.) und das berliner Gitarrenduo Twelve Strings (23.11.). Mehr Termine stehen im Kalender.

kultURKNALL in Seidls Gelobtem Land am 21. und 22. Juli im Seidlpark

Das Programm

Musik für jeden Geschmack, ein buntes Kinderprogramm und eine abwechslungsreiche Standmeile im idyllischen Ambiente – dieses bewährte Erfolgsrezept verfolgt der Verein Menschen Helfen auch in diesem Jahr beim kultURKNALL-Benefiz-Festival am 21. und 22. Juli in Murnau.

Eine Hommage an Emanuel von Seidl soll in diesem Jahr an den Gestalter des Murnauer Seidlparks erinnern. Den hatte der Architekt im Stil eines englischen Landschaftsgartens nahe des Ortskerns angelegt.

Mit dem 14. kultURKNALL hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, den Park, den Seidl selbst als sein „Gelobtes Land“ bezeichnete, wieder neu zu beleben und im Sinne seines Erschaffers, der dort selbst gerne Gartenfeste veranstaltete, zu nutzen. Umrahmt vom Jugendstil-Ambiente der Seidl-Zeit gibt es an dem Wochenende ein buntes Programm für alle Altersklassen. Auf einer Bühne mitten im Park gibt es an beiden Tagen Musik von HipHop und Ska bis Jazz und Rock zu hören. Zwischen Orchestervereinsbank und Rosenpavillon können die Besucher an der abwechslungsreichen Standmeile Kunst und Schmankerl erstehen und sich über Vereine und Organisationen aus Murnau und der Umgebung informieren. Das Festivalgelände wird von Gärtnern und Künstlern aus der Staffelsee-Region einfallsreich dekoriert und bepflanzt. Skulpturen und Bilder aus der Zeit des Architekten runden das historische Ambiente ab.

Wie in den letzten beiden Jahren wird es außerdem wieder einen KinderkultURKNALL geben. Auch hier können sich die Buben und Mädchen mit Emanuel von Seidl beschäftigen und sich beim Töpfern, Malen und Spielen austoben.

Das Programm

Musikbühne:

Samstag	Sonntag
	11.30: Jazz Tonic (Jazz)
	13.00: New Orleans Dixie Stompers (Jazz)
15.30: The Creeps (Hypno-Rock)	14.45: Edelweiss Bluegrass (Bluegrass)
16.30: Optimal Standard (Indie-Rock)	16.00: Bürger & the Pretty Boys (Freestyle)
17.30: Atomic (Brit-Pop)	17.30: Monaco Bagage (Kabarett)
18.30: Zinner Tanzt (Musik-Kabarett)	19.00: Jamaram (Reggae)
20.00: Roman Fischer (Indie-Pop)	20.30: Bananafishbones (Country-Pop)
21.30: Einshoch6 (Klassik trifft HipHop)	dazwischen: Power of Drums, Musica Moreska

Kinderbühne:

Samstag	Sonntag
	13.10: Sambatrommeln
	14.10: Bauchtanzkinder
16.10: Kinderballett „Petit Pas“	
17.10: Zirkus Jaloschum	17.10: Zirkus Jaloschum
18.10: Trommel-Kids	18.10: Trommel-Kids

Kinderzelt:

Samstag	Sonntag
	13.30: Interkulturelle Märchen
	14.30: Kleine Zaubereien
15.30: Interkulturelle Märchen	15.30: Interkulturelle Märchen
16.30: Kasperltheater	16.30: Kleine Zaubereien
17.30: Neue Kinderlieder	17.30: Neue Kinderlieder
18.30: Kasperltheater	

Gelände:

Samstag	Sonntag
	11.00: Jazz-Frühschoppen mit Karg-Weißbier und Haller-Weißwürsten
	11.00-19.00: KinderKultURKNALL
15.00-19.00: KinderKultURKNALL	
17.00: Führung durch Seidls Gelobtes Land mit Dieter Wieland	
	22.00: Feuershow
ganztags: Kunstausstellung	ganztags: Kunstausstellung
ganztags: Standmeile	ganztags: Standmeile

Kinderkulturknall und Info-Stände:

- Murmel Kinder • Familienverband Murnau
- Seehauser Sportverein •
- Zirkus Jaloschum • RotKreuz Murnau •
- Wurzelzwerge Uffing • Murnauer Waldzwerge • Waldkindergarten Eschenlohe • KJR GAP • Kreativwerkstatt Murnau • Obelin • Gärtnerei Benn • Schlossmuseum Murnau • Landesbund für Vogelschutz • Kindergarten Huglfing • Kindergarten Bienenhaus Murnau • Musikzentrum Murnau • Camerloher Musikschule Murnau • Fantasiekinder • TSV Murnau • Bund Naturschutz • Zonta Frauen • Nothilfe Brigitta Wolf • Weltladen • Live-Schmiede • Deutscher Orden • Kreativ Helfen • Kinderlachen • Amnesty International • Terre des Hommes • Bündnis gegen Rechts

Der gute Zweck

Moldawien, ein östlicher Nachbarstaat Rumäniens, ist eine seit 1991 unabhängige parlamentarische Demokratie und heute eines der ärmsten Länder Europas. Ein durchschnittlicher Monatslohn beträgt hier ca. 30 Euro, obwohl zur Deckung der Le-

benskosten mindestens 100 Euro nötig wären.

Mit dem Erlös des KultURKNALLs unterstützt der Verein die Sanierung eines Internats für leicht geistig behinderte Kinder in Straseni, Moldawien. Die dringend notwendige Außenwanddämmung der Wohngebäude der Kinder ist mit ca. 35.000 Euro veranschlagt. Deshalb brauchen wir auch Ihre Hilfe: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Projekt zugute.

Informationen

Wann?

Samstag, 21. Juli: Programm von ca. 15-23 Uhr

Ab 23 Uhr After-Show-Party in der Westtorhalle, Eintritt ab 18 Jahren, Eintritt 5€ bzw. 3 € für kultURKNALL-Besucher

Sonntag, 22. Juli: ab 11 Uhr Frühschoppen, Programm bis 21.30 Uhr, um 22 Uhr Feuershow.

Wo?

Zwischen Orchestervereinsbank und Rosenpavillon im Seidlpark in Murnau

Wieviel?

Vorverkauf: 2-Tages-Ticket 15€ (Erwachsene), 12€ (ermäßigt), 30€ (Familienticket)
Tageskasse: 2-Tages-Ticket 18€/15€/36€
1-Tages-Ticket 11€/9€

Ermäßigung für Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Jugendliche bis 16 Jahre.

Das Familienticket gilt für Großeltern, Eltern und Kinder bis einschließlich 16 Jahren (Nachweis erforderlich), die gemeinsam das Festivalgelände betreten.

Vorverkaufsstellen: Schreibwaren Köglmayr, Schreibwaren Wiesendanger, Murnauer Tagblatt, Abbs Mode&Accessoires (alle Murnau), Kreisbote Weilheim

Kinder unter 1,30 Meter Körpergröße sowie Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren in Begleitung eines Elternteils haben freien Eintritt.

Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Da die Parkplätze am Veranstaltungsort äußerst begrenzt sind, bitten wir die Besucher, möglichst mit dem Fahrrad, der Bahn



oder „per pedes“ zum Festival zu kommen. Parken ist im Rahmen des Murnauer Parkleitsystems am Tengelmann-Center, im Parkhaus am Kultur- und Tagungszentrum, am Forsteranger und am Volksfestplatz möglich.

Bitte keine Hunde mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturknall.de

Herausgeber:	Gemeinde Seehausen a. Staffelsee vertreten durch den 1. Bürgermeister Ulrich Willburger
Redaktion:	Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080 Email: schreyerda@aol.com
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 e.mohr@vg-seehausen.de
Auflage: 1.050 Stück Nächste Ausgabe: 1/2007 erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse: http://www.vg-seehausen.de/ Aktuelles	Verteilung: kostenlos frei Haus Redaktionsschluss: 15.09.2007

Terminkalender der Gemeinde Seehausen am Staffelsee

Juli					
Freitag	20.07.	19.00	Fremdenverkehrsverein	3. Seefest, es spielt die Blaskapelle Eglfing	vor dem Fischerstüberl
Samstag	21.07.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 3. Seefest	vor dem Fischerstüberl
Samstag	21.07.	22.30	Forum Westtorhalle	kultURKNALL After-Show-Party	Westtorhalle
Mittwoch	25.07.	20.00	Forum Westtorhalle	Djembe-Beat mit Neerava`s Trommelschülern	Westtorhalle
Donnerstag	26.07.	15.00	Forum Westtorhalle	Kindertheater - Kalif Storch	Westtorhalle
Freitag	27.07.	21.00	Forum Westtorhalle	DJ-Abend mit Plattenspiel	Westtorhalle
Samstag	28.07.	08.00	Freiwillige Feuerwehr	Altpapiersammlung	
Samstag	28.07.	21.00	Forum Westtorhalle	Rock mit Bellibone und D.I.B.	Westtorhalle
August					
Freitag	03.08.	19.00	Fremdenverkehrsverein	4. Seefest , es spielt die Blaskapelle Aidling-Riegsee	vor dem Fischerstüberl
Samstag	04.08.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin 4. Seefest	vor dem Fischerstüberl
Mittwoch	15.08.	14.00	Fremdenverkehrsverein	Traditionelles Fischerstechen anschließend Seefest mit der Blaskapelle Oberhausen , Ausweichtermin nur für Seefest Freitag, den 17.08.07 um 19.00 Uhr	vor dem Fischerstüberl
Freitag	17.08.	19.00	Fremdenverkehrsverein	Ausweichtermin für Seefest	vor dem Fischerstüberl
Samstag	18.08.	11.00	CSU	Wanderung aufs Hörnle	Treffpunkt: Parkplatz Sonne
Freitag	24.08.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Kurkonzert mit der Blaskapelle Eglfing	Gasthof Stern
Freitag	31.08.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Heimatabend mit der Bärenfleckmusik aus Ohlstadt	Gasthof Stern
September					
Freitag	07.09.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Kurkonzert mit dem Jugendblasorchester Murnau	Gasthof Stern
Montag	10.09.	20.00	CSU	Stammtisch	Gasthof "Sonne"
Freitag	14.09.	20.00	Fremdenverkehrsverein	Heimatabend - es spielt die Blaskapelle Seehausen	Gasthof Stern
Freitag	14.09.	20.30	Forum Westtorhalle	Hallenfest: Luftmentschn	Westtorhalle
Samstag	15.09.	15.00	Forum Westtorhalle	Biergarten mit Kinderprogramm und Live-Musik, ab 21.00 Uhr Hallenfest mit Soulhouse	Westtorhalle
Samstag	22.09.	21.00	Forum Westtorhalle	Veranstaltung der Jugendgruppe Querbeet/ Band noch offen	Westtorhalle
Donnerstag	27.09.	20.00		Orgel-Saxophon-Konzert	Pfarrkirche Seehausen
Freitag	28.09.	21.00	Forum Westtorhalle	Rock-Gipfeltreffen mit Anger 7/ Optimal Standard/ Slide	Westtorhalle
Samstag	29.09.	20.00	Forum Westtorhalle	Jazzfest mit den Bavarian Jazz Cats und Gästen	Westtorhalle